

KENNENLERNEN NEUER UND POTENZIELLER MITGLIEDER: UMFRAGE ZU MITGLIEDERINTERESSEN



Wenn Mitglieder aus Rotary austreten, geben sie als häufigsten Grund an, dass ihre Erwartungen nicht erfüllt wurden. Daher ist es für alle von Vorteil, die Interessen neuer und potenzieller Mitglieder früh in Erfahrung zu bringen. Anhand des persönlichen Hintergrunds, der Interessen und der Fähigkeiten können Sie entscheiden, ob Ihr Club den Bedürfnissen entspricht und wie Sie die jeweilige Person einbeziehen können. Vielleicht ergeben sich daraus sogar Gelegenheiten, die zur Weiterentwicklung Ihres Clubs beitragen. Mithilfe von Umfragen erhalten Sie Feedback zu möglichen Aspekten, die einem Beitritt bzw. einem stärkeren Engagement im Wege stehen. Vielleicht entdecken Sie dabei auch Möglichkeiten, wie Sie Ihren Club flexibler an die Bedürfnisse eines weiter gefassten Personenkreises anpassen können.

VORTEILE

Wenn Sie diese Umfrage (regelmäßig) durchführen und die Ergebnisse auswerten, erreichen Sie:

- Höheres Wohlbefinden potenzieller und neuer Mitglieder in Ihrem Club
- Bessere Einbindung und Zufriedenheit der Mitglieder
- Bessere Mitgliederbindung Ihres Clubs
- Optimale Ausschöpfung einzigartiger Fähigkeiten und Kenntnisse der Mitglieder für Ihren Club

DIE RICHTIGE ORGANISATION

Benennen Sie eine Gruppe von Personen, die für die Begrüßung und Einführung neuer Mitglieder zuständig ist und ihnen die Clubkultur vermittelt. Diese Aufgabe kann von Mitgliedschaftsbeauftragten oder dem Mitgliedschaftsausschuss oder von einem neu organisierten „Mitgliederinteressenteam“ übernommen werden. Entscheiden Sie, wie Sie die Umfrage durchführen möchten. Sie können die Umfrage an Personen senden, die Sie für eine Mitgliedschaft vorschlagen möchten, in die Mitgliedschaftsbewerbung oder Einführung neuer Mitglieder einschließen oder als Basis für ein informelles Gespräch verwenden. Entscheiden Sie außerdem, ob Sie die Umfrage ausdrucken, per E-Mail versenden oder eine Umfrageplattform nutzen.



Manche Clubs, die diese Umfrage in ihre Mitgliedschaftsbewerbung einschließen, unternehmen einen zusätzlichen Schritt. Wenn deutlich wird, dass der Club nicht zu den Interessen der Person passt, wird der/die Assistant Governor gebeten, nach einem passenden Club zu suchen.

SCHRITTE

Schritt 1: Entscheiden Sie, welche Fragen gestellt werden sollen (und von wem).

Verwenden Sie die folgenden Beispielfragen zum Erstellen der Umfrage Ihres Clubs oder als Orientierung für informelle Gespräche. Möglicherweise treffen nicht alle Fragen für Sie zu. Sie können diese Vorschläge natürlich bearbeiten, auslassen oder eigene hinzufügen. Bestimmen Sie, wer für das Versenden der Umfrage oder die Gespräche verantwortlich ist.

Schritt 2: Legen Sie den Zeitpunkt für die Befragung fest.

Versenden Sie die Umfrage oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Dies kann nach dem ersten Besuch eines Gastes (potenzielles Mitglied) oder nach dem Beitritt eines neuen Mitgliedes erfolgen. Informieren Sie die Person darüber, welchem Zweck die Umfrage bzw. das Gespräch dient und dass die Antworten Ihnen helfen, das Erlebnisangebot zu verbessern. Verwenden Sie dabei die Fragen, die in Ihrem Club zuvor ausgewählt wurden.

Schritt 3: Nutzen Sie das Feedback, um die einzelnen Mitglieder je nach ihren Interessen einzubinden.

Dies ist der wichtigste Schritt. Wenn sich jemand die Zeit nimmt, die Fragen sorgfältig zu beantworten, und im Anschluss keine Reaktion erfolgt, kann dies zu Verstimmungen führen, die Ihrem Ziel zuwiderlaufen. Wenn Sie Ihren Club, Rotary und die Interessen Ihrer Mitglieder gut kennen, können Sie erfüllende Aktivitäten für jedes Mitglied finden. Das folgende Beispiel verdeutlicht, wie Sie auf die Rückmeldung von Mitgliedern eingehen können.

RÜCKMELDUNG VON NEUEN ODER POTENZIELLEN MITGLIEDERN	MÖGLICHKEITEN, DARAUF EINZUGEHEN
Beispiel: Die Person hat Interesse an praktischen Serviceprojekten, ist jedoch wegen der Teilnahmeanforderungen besorgt.	Stellen Sie die Person dem/der Projektausschussvorsitzenden vor und fragen Sie sie, ob sie dem Ausschuss beitreten möchte.
	Wenn Ihr Club wenig oder keine Serviceprojekte umsetzt, können Sie Ihren Assistant Governor fragen, ob es einen besser passenden anderen Club oder ein distriktweites Projekt gibt, an dem sich das Mitglied beteiligen kann.
	Fragen Sie nach, ob die Person Ideen für Serviceprojekte hat, die der Club umsetzen könnte.
	Erklären Sie, dass die Präsenzanforderungen flexibel sind (wenn dies in Ihrem Club der Fall ist). Andernfalls können Sie in Erwägung ziehen, Ihre Satzung zu überarbeiten, um Personen mit diesen Bedenken entgegenzukommen.

BEISPIELFRAGEN FÜR DIE UMFRAGE ZU MITGLIEDERINTERESSEN

Ihr Hintergrund

1. Wie möchten Sie gern genannt werden?
2. Welche Anrede bevorzugen Sie? Kreisen Sie Ihre Auswahl ein.
Hr. / Fr. / Sonstige: _____
3. Erzählen Sie uns etwas über Ihre Berufserfahrung.
4. Was ist Ihr aktueller oder ehemaliger Beruf?
5. In welchem Bereich oder in welcher Branche sind Sie tätig?
(Beispiel: Vertrieb, Verlagswesen usw.)
6. Erzählen Sie uns, wo Sie aufgewachsen sind oder an welchen Orten Sie gelebt haben.
7. Von welchen Hobbys und Interessen möchten Sie uns erzählen?

Mitgliedschaft in Rotary

1. Was hat Sie dazu bewogen, mit dem Club in Kontakt zu treten? Wie haben Sie von uns erfahren?

2. Hatten Sie in der Vergangenheit bereits Kontakt mit Rotary? Wenn ja, auf welche Weise?

3. Was erhoffen Sie sich am meisten von Ihrer Erfahrung als Mitglied?

4. Was würde dazu beitragen, dass Sie Ihr Interesse an Rotary beibehalten und dass Sie sich in Rotary wohlfühlen?

5. Mit welchen Stärken und Fähigkeiten könnten Sie unseren Club unterstützen?

6. Bewerten Sie die folgenden Punkte danach, was Sie sich am meisten von Ihrer Rotary-Erfahrung erhoffen, von 1 (am wichtigsten) bis 5 (am unwichtigsten):
 - ___ Freundschaft und Spaß
 - ___ Serviceaktivitäten
 - ___ Möglichkeiten zum Networking
 - ___ Kompetenzentwicklung und persönliche Weiterbildung
 - ___ Cluberlebnis

Freundschaft und Spaß

1. Auf welche sozialen Aktivitäten in unserem Club freuen Sie sich? Dazu können ein Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen oder der gemeinsame Besuch von Sport- oder Kulturveranstaltungen zählen.
2. Für neue Mitglieder: Was finden Sie bis jetzt positiv an den sozialen Aktivitäten unseres Clubs?

Serviceaktivitäten

1. Welche Bedarfe in unserem Gemeinwesen sollten von unserem Club im Rahmen von Serviceprojekten am dringendsten erfüllt werden?
2. Gibt es Organisationen, mit denen der Club Ihrer Meinung nach zusammenarbeiten sollte, um sich auf lokaler oder internationaler Ebene gemeinnützig zu betätigen?
3. Welche Erfahrungen haben Sie mit Aktivitäten im Gemeinwesen? Was sind Ihre Hauptinteressen für das Gemeinwesen?
4. Kennen Sie aktuelle Clubprojekte, an denen Sie sich gern beteiligen würden?

Möglichkeiten zum Networking

1. Welche Art von Vernetzungsmöglichkeiten erhoffen Sie sich als Rotary-Mitglied?
2. Was gefällt Ihnen bis jetzt an den Kontaktmöglichkeiten des Clubs?

Kompetenzentwicklung und persönliche Weiterbildung

1. Unser Club verfügt über viele Rollen, in denen Sie Ihre Führungsqualitäten anwenden können. Kreuzen Sie nachfolgend die Rollen an, über die Sie mehr erfahren möchten:

____ Clubpräsident/in

____ Clubsekretär/in

____ Clubschatzmeister/in

____ Mitglied des Clubverwaltungsausschusses

____ Mitglied des Mitgliedschaftsausschusses

____ Mitglied des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

____ Mitglied des Ausschusses für Serviceprojekte

____ Mitglied des Clubausschusses für die Rotary Foundation

____ Sonstige (bitte angeben) _____

2. Haben Sie Erfahrung in ehrenamtlichen Führungsrollen?

3. Haben Sie Interesse daran, irgendwann eine Führungsrolle im Club zu übernehmen?

Cluberlebnis

1. Welche Erwartungen haben Sie in Bezug auf Clubtreffen oder die dabei angesprochenen Themen?

2. Können Sie [Tag] um [Uhrzeit] an Treffen teilnehmen? (Tragen Sie Ihren Termin für Treffen ein, z. B. dienstags um 18 Uhr.)

Kreisen Sie Ihre Auswahl ein. Ja / Nein / Nicht sicher

3. Wie gefällt Ihnen das Format der Treffen? (Geben Sie an, ob Sie Präsenz-, Online- oder Hybrid-Treffen durchführen.)

4. Was denken Sie über die Häufigkeit unserer Clubtreffen? (Geben Sie die Häufigkeit der Clubtreffen an.)

5. Was denken Sie über die Erwartungen unseres Clubs bezüglich Anwesenheit und Teilnahme? (Geben Sie die Erwartungen des Clubs an.)

6. Kennen Sie die Mitgliedsbeiträge und -gebühren? (Führen Sie Beiträge und Gebühren auf.)
Kreisen Sie Ihre Auswahl ein. Ja / Nein / Nicht sicher

7. Was denken Sie über die Beiträge, Gebühren und sonstigen Kosten des Clubs? (Geben Sie sonstige Kosten an.)